

Neuer Textteil der Bebauungsplan-Erweiterung

"Markgröninger Straße - Möglinger Weg"

1. Baugebiet

Das Gebiet der Bebauungsplan-Erweiterung "Markgröninger Straße - Möglinger Weg" wird als Industriegebiet (GI) im Sinne des § 9 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429) ausgewiesen.

2. Art der Bebauung

Im Gebiet der Bebauungsplan-Erweiterung "Markgröninger Straße - Möglinger Weg" sind Industriebetriebe zugelassen, deren Baukörper sich in das Orts- und Landschaftsbild einfügen.

Wohnungen dürfen innerhalb dieses Industriegebietes nur ausnahmsweise im Zusammenhang mit einem Gewerbebetrieb, insbesondere als Hausmeisterwohnung oder Ähnlichem errichtet werden; sie dürfen zum Gewerbebetrieb nur eine untergeordnete Bedeutung haben (vergl. auch § 9 Abs. 2 BauNVO).

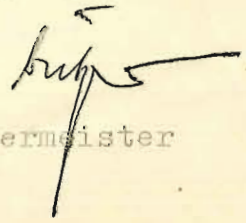
3. Maßgabe der baulichen Nutzung

- a) Als Grundflächenzahl und Baumassenzahl wird Stufe II (GI) des § 17 Abs. 1 BauNVO festgelegt. Die Grundflächenzahl beträgt höchstens 0,7, die Baumassenzahl höchstens 6,0.
- b) Im übrigen sind für die Lage und Stellung der Gebäude, für die Grenzabstände, sowie für die Einfriedung die Bestimmungen der Ortsbausatzung maßgebend.

Die Bepflanzung hat im Benehmen mit der Gemeinde, der Kreisstelle für Natur- und Landschaftsschutz und der Baugenehmigungsbehörde zu erfolgen.

Schwieberdingen, den 15. April 1964




Bürgermeister